

Pressemitteilung

22. Deutscher Gründerpreis: Seien Sie live dabei!

- Livestream ab 20 Uhr in der ZDF-Mediathek und unter deutscher-gruenderpreis.de
- Unter den Gästen: Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck und Prominente aus Wirtschaft, Politik, Film und TV
- ZDF zeigt zwei Dokumentationen mit Gründerpreis-Preisträgern

Einladung für Medienschaffende: Möchten Sie am 24. September 2024 vor Ort aus dem ZDF Hauptstadtstudio über die Verleihung des Deutschen Gründerpreises berichten? Akkreditieren Sie sich bis 20.09.2024 online unter tmdl.de/dgp24.

Der Deutsche Gründerpreis ist einer der renommiertesten Wirtschaftspreise. Am Dienstag [24.09.2024] wird er vor zahlreichen Vertretern der deutschen Wirtschaft in den Kategorien StartUp, Aufsteiger und Lebenswerk verliehen. Zudem wird der seltene Sonderpreis des Deutschen Gründerpreises vergeben. Im ZDF-Hauptstadtstudio zu Gast sind neben Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck viele Vertreter aus dem großen Netzwerk des Deutschen Gründerpreises: Alumni-Unternehmen aus den Vorjahren und Mitglieder des Kuratoriums, aber auch Prominente aus Film und Fernsehen. Auch Sie können live dabei sein! Das ZDF überträgt die Verleihung ab 20.00 Uhr im Livestream in der ZDF-Mediathek (als App oder über zdf.de) und im Internet unter deutscher-gruenderpreis.de. Das ZDF ist gemeinsam mit den Sparkassen, stern und Porsche Initiator des Deutschen Gründerpreises. Die Moderation der Verleihung übernimmt Barbara Hahlweg.



Verleihung des Deutschen Gründerpreises im ZDF Hauptstadt-Studio (2023).

Foto: Franziska Krug für Deutscher Gründerpreis

Foto-Download: tmdl.de/DGPfoto

Fünf innovative Unternehmen aus Deutschland sind als StartUp oder Aufsteiger ins Finale um den Deutschen Gründerpreis 2024 eingezogen. Wer den Preis gewinnt, entscheidet sich am Dienstag [24.09.2024] im ZDF-Hauptstadtstudio.

Neben der Liveübertragung in der ZDF-Mediathek und unter deutschergruenderpreis.de haben ZDF-Zuschauerinnen und Zuschauer aber auch die Möglichkeit, aktuelle Finalisten und frühere Preisträger des Deutschen Gründerpreises und ihre Innovationen ausführlich kennenzulernen.

Nachdem Bundeskanzler Olaf Scholz ein „grünes Wirtschaftswunder“ versprochen hatte, ist in der StartUp-Szene Aufbruchstimmung zu spüren. Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck etwa hat gestern [17.09.2024] den StartUp Summit Germany eröffnet, eine wichtige Maßnahme der StartUp Strategie, mit dem Ziel, den Standort Deutschland zu stärken. Die ZDF-Doku „Durchstarten in die Zukunft: Können grüne StartUps unseren Wohlstand sichern?“ von Matthias Hamsch stellt drei StartUps vor, die in diesem Jahr für den Deutschen Gründerpreis nominiert sind und die zeigen, dass die deutsche Wirtschaft in die Zukunft durchstarten kann. Ausgestrahlt wird diese Doku am Montag, 23.09.2024 um 19:25 Uhr im ZDF.

Eine Sonderdokumentation zur Verleihung des Deutschen Gründerpreises zeigt das ZDF kurz nach der Preisverleihung am 24.09.2024 um 22:45 Uhr. Unter dem Titel „Zwischen Boom und Burnout: StartUp-Gründer unter Druck“ stellt der Film von Matthias Hamsch mit E-Lyte, Bluu Seafood, WeSort.AI und Tonies aktuelle Finalisten und ehemalige Preisträger des Deutschen Gründerpreises vor und erörtert mit den Gründern die Frage: Wie begegnen sie persönlichen Herausforderungen und was motiviert sie, ihre Vision trotzdem zu verfolgen?

Der Deutsche Gründerpreis wird in diesem Jahr zum 22. Mal verliehen. Gäste der Partner des Gründerpreises – Dr. Gregor Peter Schmitz (stern), Prof. Dr. Ulrich Reuter (Deutscher Sparkassen- und Giroverband), Andreas Haffner (Porsche) und Dr. Norbert Himmler (ZDF) – sind neben Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck Prominente aus Wirtschaft, Gründerszene und Politik wie etwa Ralf Dümmel und Dr. Georg Kofler (beide bekannt aus der Investment-TV-Show „Höhle der Löwen“), Filmproduzentin Prof. Regina Ziegler oder auch Schauspielerin Andrea Sawatzki. Das Kuratorium des Deutschen Gründerpreises wird unter anderem vertreten von Dr. Florian Langenscheidt, Alfred Theodor Ritter, Annette Roeckl, Prof. Dr. Jörg Sennheiser, Michael Linder (Gründer der Börlind GmbH) und Franz von Metzler (Bankhaus Metzler).

Die Gründer:innen von jeweils bis zu drei Unternehmen sind in den Kategorien StartUp und Aufsteiger für die hohe Auszeichnung nominiert. Neben der Ehrung der Preisträger:innen wird eine vorbildliche Unternehmerpersönlichkeit für ihr Lebenswerk geehrt.

Zudem verleihen die Partner den seltenen Sonderpreis des Deutschen Gründerpreises.

Barbara Hahlweg moderiert die Verleihung.

Die Finalisten in der **Kategorie StartUp**, ein- bis maximal dreijährige Unternehmen, die ihre Geschäftsidee besonders erfolgreich am Markt etabliert haben, sind:

- **BLUU Seafood GmbH, Berlin:** Fisch, der an Land gezüchtet wird! Mit innovativer Biotechnologie hat BLUU eine nachhaltige Alternative zur industriellen Fischerei geschaffen. Aus Fischzellen von atlantischem Lachs und der Regenbogenforelle werden Fischprodukte hergestellt, die sowohl in Geschmack als auch den Nährwerten konkurrieren können; eine tierethische Alternative für Konsumenten, ohne die natürlichen Ressourcen zu überlasten.
- **WeSort.AI GmbH, Würzburg:** Zerkratzt, zerdrückt, verschmutzt? Trotzdem bleibt kein Joghurt-Becher in der Abfalltrennung unerkannt. Die KI von WeSort.AI unterscheidet über sieben Millionen verschiedene Produkte, kann etwa von einer PET-Flasche die Marke auslesen, das Volumen berechnen und das Gewicht bestimmen. Die Sortierung ist schnell und fast 100 Prozent genau. Menschliche Sortierer brauchen fünf Mal länger und erreichen gerade einmal die Hälfte bei der Genauigkeit.

In der Kategorie **Aufsteiger** werden Unternehmen ausgezeichnet, die nicht älter als neun Jahre sind und bereits ein außerordentliches Wachstum erreicht haben. Nominiert sind in diesem Jahr:

- **Dermanostic GmbH, Düsseldorf:** Die digitale Hautarztpraxis dermanostic bietet eine unkomplizierte und schnelle dermatologische Behandlung. Per Smartphone-App werden drei Fotos der Hautveränderung gemacht und einige Fragen beantwortet – die sogenannte Anamnese. Wenig später übermittelt der dermanostic-Hautarzt per App die Diagnose, nicht in „Arzt-

Latein“, sondern in verständlicher Sprache. Bei Bedarf wird ein Rezept direkt an die gewünschte Apotheke oder nach Hause geschickt.

- **E-Lyte Innovations GmbH, Kaiserslautern:** Elektrolyte sind das Herzblut moderner Energiespeicher. E-Lyte Innovations setzt auf Forschung, Entwicklung und die enge Zusammenarbeit mit führenden Automobilherstellern und Zellproduzenten, hat sich so als führendes Unternehmen in der Entwicklung und Produktion von Elektrolyten etabliert. Maßgeschneiderte Elektrolyt-Lösungen und -Rezepte sind das Herzstück der Unternehmensstrategie.
- **„fobizz“ der 101 Skills GmbH, Hamburg:** Jede zweite Lehrkraft in Deutschland nutzt fobizz! Mit über 400.000 Nutzern ist es die führende deutschsprachige Plattform für Fort- und Weiterbildungen für Lehrkräfte. Als Anbieter von digitalen und KI-gestützten Tools für Lehrer:innen und Schulen setzt fobizz Maßstäbe in der digitalen Bildungslandschaft. Aktuelles Top-Thema: Künstliche Intelligenz im Klassenzimmer, sowohl als Fortbildung für Lehrkräfte als auch zur Integration in den Unterricht.

Alle Finalisten erhalten eine individuelle, auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Beratung durch die Porsche Consulting. Zudem übernehmen Mitglieder des Kuratoriums des Deutschen Gründerpreises über einen Zeitraum von zwei Jahren Patenschaften für jeden Finalisten und stellen ihr Know-how und ihre Erfahrungen zur Verfügung. Die Unternehmen erhalten außerdem ein Medientraining beim ZDF sowie Zugang zum Netzwerk des Deutschen Gründerpreises.

Vorgeschlagen wurden die Unternehmen von den rund 300 Expertinnen des Deutschen Gründerpreises. Sie stammen aus renommierten Unternehmen, Technologiezentren, Ministerien, Gründungsinitiativen und der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Expertinnen verfügen über jahrelange Erfahrungen mit Unternehmensgründungen und sehr gute Branchenkenntnisse. Zudem hatten Unternehmen die Möglichkeit, sich initiativ zu bewerben. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz unterstützt den Deutschen Gründerpreis.

Ausführliche Unternehmensporträts der Finalisten und weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.deutscher-gruenderpreis.de.

[24310282]

Über den Deutschen Gründerpreis:

Der Deutsche Gründerpreis ist die bedeutendste Auszeichnung für herausragende Unternehmer:innen und einer der renommiertesten Wirtschaftspreise in Deutschland. Er wird 2024 bereits zum 22. Mal vergeben. Ziel der Initiative ist es, erfolgreiche Gründer:innen und ihre Unternehmen sichtbar zu machen und durch die vielfältige Unterstützung noch erfolgreicher. Der Preis wird jährlich in den Kategorien Schüler, StartUp, Aufsteiger und Lebenswerk verliehen. Außergewöhnliche Unternehmerleistungen können mit einem Sonderpreis gewürdigt werden. Ausgelobt wird der Deutsche Gründerpreis von den Partnern stern, Sparkassen, ZDF und Porsche, die sich bereits seit 1997 für die Förderung des Unternehmertums und der Gründungskultur engagieren. Der Deutsche Gründerpreis wird durch ein hochkarätiges Kuratorium unterstützt, das Patenschaften für die Finalistinnen und Finalisten und Preisträger:innen übernimmt. Förderer des Deutschen Gründerpreises sind die Bertelsmann SE & Co. KGaA, die Gruner + Jahr GmbH, die Süddeutsche Zeitung und die Versicherungen der Sparkassen. Kooperationspartner ist das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Internet & Social Media:

deutscher-gruenderpreis.de

instagram.com/deutscher_gruenderpreis

linkedin.com/company/deutscher-gruenderpreis

Foto-Download: tmdl.de/DGPFoto

Veröffentlichung honorarfrei (Fotos mit Vermerk). – Bitte senden Sie ein Beleg-Exemplar an tower media GmbH, Ketscher Landstraße 2, 68723 Schwetzingen, ma21@tower-media.de.